

Begleitetes Fahren ab 17 Jahre (§ 48 a FeV)

Führerschein-Nr.:

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Klassen(n) eintragen:

← Geburtstag

← Geburtsname

← Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname

← Vornamen

← Geburtsort (ggf. Kreis)

← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Im Besitz der Klasse(n)	durch Behörde	Listen-Nr.:	Führerschein-Nr.:
Rückfragen tagsüber unter Tel.Nr.:	<input type="checkbox"/> erstmalig (§21 FeV)	<input type="checkbox"/> zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)	Ich trage im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> keine Sehhilfe <input type="checkbox"/> eine Sehhilfe
Körperliche oder geistige Mängel <small>Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung</small>	<input type="checkbox"/> habe ich nicht <input type="checkbox"/> habe ich folgende:		<input type="checkbox"/> Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit autom. Kraftübertragung ablegen.

Ich füge bei:

<input type="checkbox"/> 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) neuen Datums nach den Bestimmungen der Passverordnung	<input type="checkbox"/> Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in Erste Hilfe für alle Klassen
<input type="checkbox"/> 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins oder 1 Aufkleber bei Doppelklasse	<input type="checkbox"/> Sehtestbescheinigung einer amtlich-anerkannten Sehteststelle bei Klasse B, BE, M, L, S oder Zeugnis oder ein Gutachten eines Augenarztes

Erklärung des Antragstellers: Ich möchte an dem Modellversuch – Begleitetes Fahren ab 17 Jahre – teilnehmen und beantrage eine Fahrerlaubnis gemäß § 48 a FeV zu erteilen. Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zur Kontrolle der Wirksamkeit (Evaluation) des Begleiteten Fahrens gemäß § 48 b FeV verwendet werden. Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich auf eine bereits vorhandene EU bzw. Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV). Auf die Möglichkeit der Teilnahme an einem Vorbereitungskurs bin ich hingewiesen worden.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:
------------	---------------------------------	--

Begleitende Personen:

1. Person	← Geburtstag		
	← Geburtsname/ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname		
	← Vornamen		
	← Geburtsort (ggf. Kreis)		
	← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Im Besitz der Klasse(n)	durch Behörde	Listen-Nr.:	Führerschein-Nr.:

2. Person	← Geburtstag		
	← Geburtsname/ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname		
	← Vornamen		
	← Geburtsort (ggf. Kreis)		
	← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Im Besitz der Klasse(n)	durch Behörde	Listen-Nr.:	Führerschein-Nr.:

3. Person	← Geburtstag		
	← Geburtsname/ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname		
	← Vornamen		
	← Geburtsort (ggf. Kreis)		
	← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Im Besitz der Klasse(n)	durch Behörde	Listen-Nr.:	Führerschein-Nr.:

Einverständniserklärung der Begleitperson(en): Ich stehe als Begleitperson zur Verfügung. Ich bin darüber informiert worden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister und dem Zentralen Fahrerlaubnisregister einholen wird. Eine Bestellung als Begleitperson scheidet aus, sofern zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung mehr als drei Punkte im Verkehrszentralregister eingetragen sind. Ich darf meine Aufgabe als Begleitperson nicht wahrnehmen, wenn ich 0,25mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft, 0,5 ‰ oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper habe, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt, und wenn ich unter der Wirkung eines der in der Anlage § 24a StVG genannten berauschenden Mittel stehe (Cannabis, Heroin, Morphin, Kokain, Amphetamin, Designer Amphetamin). Meine personenbezogenen Daten können zur Kontrolle der Wirksamkeit (Evaluation) des begleiteten Fahrens gemäß § 48 b FeV verwendet werden. Eine Kopie meines Führerscheins und Personalausweis lege ich bei.

Ort, Datum/Unterschrift 1. Begleitperson	Ort, Datum/Unterschrift 2. Begleitperson	Ort, Datum/Unterschrift 3. Begleitperson
--	--	--

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten: Dem Antrag sowie der Teilnahme an dem Modellversuch – Begleitetes Fahren ab 17 Jahre – stimme(n) ich/wir zu. Wir sind damit einverstanden, dass die oben angegebenen Begleitpersonen in die Prüfungsbescheinigung gemäß § 48 a Abs. 3 FeV eingetragen werden.

Anschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten	Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung
------------	---	---

I. Bemerkung der Meldebehörde (Meldestelle)	II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft
1. Es haben vorgelegen <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass 2. Personalangaben u. <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtigt Anschrift 3. Mit Hauptwohnung gemeldet:	Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):
in	
seit	
zugezogen von	
4. Führungszeugnis beantragt	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grund:	
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)	AN <input checked="" type="checkbox"/> das Landratsamt <input type="checkbox"/> die Stadt 92318 Neumarkt i.d.OPf.
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr.: 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen	
Ort, Datum	Ort, Datum
Meldebehörde (Meldestelle) i.A.	i.A.
III. Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am angefordert am
01. Auskunft aus dem VZR Antragsteller	
02. Auskunft aus dem VZR 1. Begleitperson	
03. Auskunft aus dem VZR 2. Begleitperson	
04. Auskunft aus dem VZR 3. Begleitperson	
05. Auskunft aus dem ZFER	
06. Führungszeugnis (BZR) Antragsteller	
07. Lichtbilder	
08. Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK) Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerschein	
09. Sehtestbescheinigung augenfachärztliches Gutachten	
10. Zeugnis od. Gutachten über die körperliche und geistige Eignung	
11. Lebensrettende Sofortmaßnahmen Ausbildung in Erster Hilfe	
12. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde	
13. Nachweis über die Begründung eines ständigen Aufenthalts im Inland	
14. Fahrschülerlaubnis der ausbildenden Fahrschule, Klasse	
15. Sonstige Ermittlungen	

V.

1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis.

nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse zu führen.

Folgende **Auflagen / Beschränkungen** werden angeordnet:

Eingetragene Schlüsselzahl(en)

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am

Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis

2. Vordruck zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines ausgefertigt.

Antrag zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines erteilt am _____ an die Bundesdruckerei GmbH - Berlin

EU-Kartenführerschein der Klasse _____ Fahrerlaubnis-Nr.: _____ gültig bis:

Reklamation wegen _____ Neuausfertigung beantragt bei der Bundesdruckerei GmbH - Berlin am _____

3. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung:

Theorie ab: _____ Praxis ab: _____

Prüfort:

Prüfung ist zu beschränken auf:

auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung

Praktische Prüfung (B > BE)

Prüfung mit öffentlich bestellten und vereidigtem Dolmetscher oder Übersetzer

mündliche Prüfung ggf. mit Audio-Unterstützung

4. Nachweis über den Sehtest / das Sehvermögen

liegt vor gültig bis _____ liegt nicht vor und ist anzufordern

5. Prüfauftrag mit ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

Abteilung / Außenstelle _____ übersandt am: _____

Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrages ist ergangen am _____

6. Prüfung entfällt nach § 27 §§ 30/31 FeV § 20 FeV

7. Mitteilung nach § 27 FeV an _____ am _____

10. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am _____ bestanden.

Prüfbescheinigung § 48 a FeV gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten:

Die Daten werden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit:

Die Daten für das ZFER an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt am:

<input type="checkbox"/> Prüfbescheinigung § 48a FeV Klasse(n) wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am		Unterschrift des Antragstellers
<input type="checkbox"/> EU-Kartenführerschein Klasse(n) wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am		Unterschrift des Antragstellers
Identität geprüft durch <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass		
ACHTUNG! Führerschein erst ab aushändigen.		
Der EU-Kartenführerschein Klasse(n) wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am		Unterschrift des Antragstellers
EU-Kartenführerschein erhalten		Unterschrift des Antragstellers
Identität geprüft durch <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass		
VI.	<input type="checkbox"/> EDV-Daten erfasst <input type="checkbox"/> geändert (Namenszeichen) <input type="checkbox"/> Prüfung nicht abgelegt für Klasse Antrag abgeschlossen	
	<input type="checkbox"/> Kostenansatz <input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden Antrag abgeschlossen	
	<input type="checkbox"/> Mitteilung an das ZFER	
	Ort / Datum	Behörde Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. Im Auftrag
Erklärung der Antragsteller/in: Die Bedeutung der (mich betreffenden) Schlüsselzahlen wurden mir mitgeteilt. Eine Liste der (mich betreffenden) Schlüsselzahlen ist mir ausgehändigt worden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die begleitende Person weder unter Alkohol- oder Drogenfluss (§ 48 a Abs. 6 FeV) stehen darf. Ein Verstoß kann zu Konsequenzen insbesondere zum Entzug Ihrer Fahrerlaubnis führen.		
Datum		Unterschrift des Antragstellers